



We care for air.

Identifikation eines HUSS MK-Systems (Aktive Regeneration mit Dieselmotor)

Stand: Februar 2019

Bei Ersatzteilbestellungen oder der Klärung technischer Fragen müssen wir wissen, über welchen HUSS Filter wir sprechen. Leider ist es nicht ausreichend zu sagen, dass es sich um einen Filter mit Brenner handelt. Nachfolgend wird in vier Schritten erklärt, wie man den Typ eines HUSS MK-Filters exakt bestimmt.

1. Schritt:

Identifikation anhand der Verkaufsunterlagen oder des Typenschildes

Am einfachsten ist natürlich die Identifikation anhand der ehemaligen Verkaufsunterlagen oder des Typenschildes. Alle Seriennummer eines HUSS Filtersystems beginnen mit „100“ oder „101“. Meist ist auch der Typ des Filters beschrieben. So heißen HUSS Filter

bspw. „FS80MKS“ oder „MK75“. Das Typenschild ist entweder an einem der Filtermodule oder an der Grundplatte verschweißt. An der HUSS Control befindet sich ebenfalls eine Seriennummer. Diese ist allerdings nicht geeignet, um die Filtergröße zu bestimmen.

So sehen unsere Typenschilder in der aktuellen Version aus



2. Schritt:

Identifikation anhand des Keramikmoduls (B-Modul)

Mit der Zeit gehen Informationen über den Filter aber oft verloren. Der HUSS Filter kann aber trotzdem genau identifiziert werden. Am einfachsten ist es die Artikelnummer auf dem B-Modul abzulesen. Diese beginnt meist mit „300“.

Wenn dies nicht hilft, wird gemessen. Für uns ist wichtig zu wissen, welches

Keramikmodule im Einsatz ist und ob es rund oder eckig ist. Die HUSS Filter sind modular aufgebaut und bestehen aus drei Modulen. Das A-Modul ist der Abgaseintritt, gefolgt vom B-Modul – dem eigentlichen Filterelement. Um dieses Modul geht es! Das C-Modul ist der Abgasaustritt und spielt bei der Identifikation des Filters keine Rolle.

Rundes Filterelement:



Wo wird gemessen?

Den **Durchmesser** am Flansch messen.

Den **Umfang** ohne Berührschutz, direkt am Modul messen.

Die **Länge** von Flansch zu Flansch messen. Wenn Filter nicht demontriert, dann von Mitte Modulschelle zu Mitte Modulschelle.

Typ	Länge [cm]	Durchmesser [cm]	Umfang [cm]
FS40MKS	16,4	18,0	53,0
FS40MKM	21,7	18,0	53,0
FS40MKL	26,7	18,0	53,0
FS50MKS	16,4	23,5	69,0
FS50MKM	26,7	23,5	69,0
FS80MKS	16,4	27,5	80,0
FS80MKM	26,7	27,5	80,0
FS80MKL	31,3	27,5	80,0
FS100MKS	16,6	33,0	97,0
FS100MKM	24,3	33,0	97,0
FS100MKL	31,3	33,0	97,0

Eckiges Filterelement:



Wo wird gemessen?

Den **Durchmesser** am Flansch messen, nicht über die Ecken des Moduls.

Die **Länge** von Flansch zu Flansch messen. Wenn Filter nicht demon-
tiert, dann von Mitte Modulschelle
zu Mitte Modulschelle

Typ	Länge [cm]	Durchmesser [cm]
MK35	22,1	18,0
MK50	19,4	23,5
MK75	24,6	23,5
MK150	34,9	27,5
MK200/300	34,9	33,0

3. Schritt:

Handelt es sich um ein 12V oder 24V System

Bis jetzt konnten wir die richtige Filtergröße identifizieren. Es sind aber noch weitere Informationen notwendig, damit die korrekten Einstellwerte der HUSS Control ermittelt werden können. Dazu müssen wir wissen, ob es sich um ein 12V oder 24V System handelt. Die Informationen gehen meist auch aus den Fahrzeugunterlagen hervor oder können anhand der Batterie festgestellt werden. Wer auf

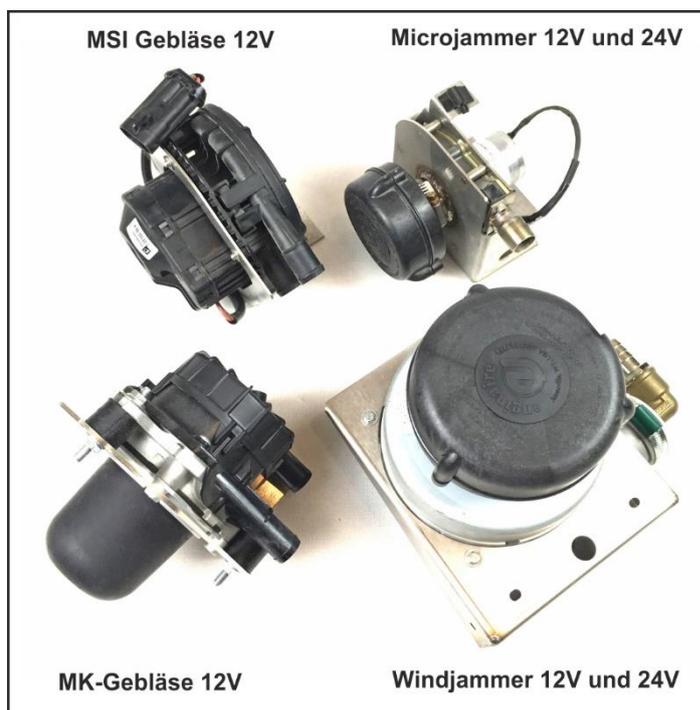
Nummer sicher gehen will, der sucht die Spannungswandler. Bei einem 24V System wurden bis zu zwei Spannungswandler verbaut. Einer ist auf jeden Fall für die Glühkerze, der andere für das Gebläse, wenn nicht gleich ein 24V Gebläse verbaut wurde. Es ist ausreichend zu wissen, ob ein Spannungswandler verbaut ist oder nicht.

So sehen unsere Spannungswandler aus:



4. Schritt: Identifikation des verbauten Gebläses

Fast geschafft. Jetzt geht es noch um das verbaute Gebläse.
Das Foto zeigt alle im Einsatz befindlichen Gebläsetypen.



Ansonsten gilt: anrufen oder eine E-Mail mit Bildern schicken. Videos per WhatsApp.

HUSS tec GmbH

Postfach 1131
D-1897 Großröhrsdorf

Hotline: 0800-0 656565 (nur in DE über Festnetz kostenfrei)

Telefon: +49 (0) 35952- 4979 045

E-Mail: info@hussgroup.com

WhatsApp: +49 (0) 151 16127771